

Pressemitteilung

RWE-Windportfolio wächst weiter: Zuschlag für Windpark in Rheinland-Pfalz

- Unternehmen erhält Zuschlag für Windpark mit einer Gesamtleistung von 12,9 MW
- Baustart soll im Herbst erfolgen; Inbetriebnahme für 2025 geplant
- Grünstrom für rechnerisch 7.500 Haushalte

Essen, 8. März 2024

In der Auktion für Windenergieanlagen an Land hat RWE von der Bundesnetzagentur den Zuschlag für den Windpark Kail im Landkreis Cochem-Zell erhalten (Gebotstermin 1. Februar).

Konkret werden am Standort nahe der Mosel, etwa 50 Kilometer südwestlich von Koblenz, drei Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 12,9 Megawatt (MW) errichtet. Baustart für den Windpark Kail ist bereits im Herbst dieses Jahres, die Inbetriebnahme ist für das vierte Quartal 2025 geplant. Nach seiner Inbetriebnahme kann der rheinland-pfälzische Windpark ausreichend Grünstrom erzeugen, um den Bedarf von rund 7.500 Haushalten zu decken.

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europa & Australien: „Aktuelle Zahlen bestätigen Rekordwerte beim Zubau von Erneuerbaren Energien in Deutschland. Ich freue mich, dass wir mit diesem Windpark einen weiteren Baustein für die Energiewende in unserem Heimatmarkt setzen. In Kail profitieren auch die umliegenden Kommunen, da wir freiwillig 0,2 Cent pro produzierte Kilowattstunde ausschütten. Neben den Pachtzahlungen für die Flächen können die Standortgemeinden mit Mehreinnahmen von bis zu 60.000 Euro pro Jahr rechnen.“

Grünes Wachstum im Heimatmarkt

RWE kommt beim Ausbau ihres grünen Portfolios in Deutschland gut voran. Erst kürzlich hat das Unternehmen den Zuschlag für zwei weitere Windparks mit einer Gesamtleistung von 57 MW erhalten. Die Projekte in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein werden nach ihrer Inbetriebnahme im Jahr 2025 genügend Ökostrom produzieren, um den Bedarf von rund 42.000 Haushalten zu decken.

Auch im Solarbereich erschließt RWE neue Standorte: Im Frühjahr dieses Jahres beginnt RWE mit dem Bau ihrer ersten Photovoltaikanlage in Sachsen. Nach der Inbetriebnahme im Herbst 2024 soll sie jährlich rund 21 Millionen Kilowattstunden grünen Strom produzieren.

RWE

Für eine starke Präsenz im regional geprägten Wind- und Solargeschäft ist RWE neben ihrem Hauptsitz in Essen deutschlandweit mit neun Regionalbüros vertreten. Um den Ausbau weiter voranzutreiben, sucht das Unternehmen bundesweit geeignete Flächen für Erneuerbare-Energien-Anlagen. Informationen finden interessierte Landeigentümer unter www.rwe.com/landverpachten.

Für Rückfragen:

Sinje Vogelsang
RWE Renewables Europe & Australia GmbH
Pressesprecherin
T +49 201 5179-5941
E sinje.vogelsang@rwe.com

Bilder für Medienzwecke von Windenergieanlagen an Land sind verfügbar in der [Mediathek](#).
Bildrechte: RWE

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.